

**PB.B-01-242** Kapitel 4: Bildung und Forschung ermöglichen

Antragsteller\*in: Klaus Becker (KV München)

## **Änderungsantrag zu PB.B-01**

### **Von Zeile 241 bis 243 einfügen:**

und Fortschritt bewältigen. Der Markt kann vieles allein, aber bei der Lösung solcher großen Aufgaben muss der Staat ein wichtiger Innovationstreiber werden. Er soll klare Zielvorgaben [an die Wirtschaft](#) machen, Kooperationen von Unternehmen, Hochschulen und Zivilgesellschaft organisieren und

## **Begründung**

Der Passus birgt - vor allem weil er zu Beginn des Kapitels zur Wissenschaft steht - die große Gefahr für das Missverständnis, dass der Wissenschaft Zielvorgaben gemacht werden sollen. Politik kann mit dem Ausbau bestimmter Bereiche, mit Fördermitteln und anderen Anreizen die Forschung in bestimmten Bereichen stimulieren. Sie sollte aber keine Vorgaben machen, weil dies dem Kern von Wissenschaft, die per se ergebnisoffen ist, entgegen stünde - letztlich auch der grundgesetzlich garantierten Forschungsfreiheit und unserem eigenen Bekunden, ebendiese zu verteidigen. Gerade vor dem Hintergrund der wissenschaftsregulierenden Regierungspolitik in den USA und anderen Staaten in den vergangenen Jahren und der freiheitlichen Gegenbewegung, z.B. March for Science, sollten wir diesen Eindruck unbedingt vermeiden.

## **weitere Antragsteller\*innen**

Arne Brach (KV München); Herbert Weber (KV München); David Rüll (KV München); Georg Nitsche (KV München); Elias Kleimeier (KV München); Eduardo Fernández-Tenllado Ramminger (KV München); Tim Weiß (KV München); Rolf Kersten (KV München); Andrea Hauer (KV München); Claudia Reiter (KV München); Jessica Fuhrmann (KV München); Dagmar Mosch (KV München); Oliver Haas (KV München); Lendita Musliji (KV München); Christina Stiemer (KV München); Frank Dürsch (KV München); Sebastian Schmitt (KV München); Christian Hartranft (KV München); Gerrit Siegers (KV München)